



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Lederer, Felix

1919-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Theater Mannheim

Mittwoch, 12. März 1919 33. Vorstellung im Abonnement B 184

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa.
Deutsch von Alfred Brüggenmann — Musik von Giacomo Puccini
Spielleitung: Eugen Gebrath — Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Else Luschka
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Viktoria Hoffmann-Brewer
Kate Pinkerton	Grete Neumann
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Fritz Bartling
Sharpless, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Joachim Kromer
Goro, Nakodo	Hugo Boisin
Der Fürst Yarmadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Frank
Yakusidô	Robert Walden
Der Kaiserliche Kommissar	Karl Zöller
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Luisa Böttcher-Fuchs
Die Tante	Marie Knieriem
Die Base	Margarete Ziehl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre. — Ort der Handlung: Nagasaki — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Nach dem ersten Akte größere Pause

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 9 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 9.70	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 8.—
2. Reihe . . . " 8.60	2. u. 3. Reihe " 6.90
Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 9.70	Seite: 1. Reihe . . . " 6.90
Rückplätze " 7.50	2. Reihe . . . " 5.80
Sperre: 1. Parkett . . . " 9.20	Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 5.80
2. Parkett . . . " 8.—	Rückplätze " 4.60
Stehplätze im Parkett . . . " 4.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 5.80
im Parterre . . . " 3.40	2. u. 3. Reihe " 4.60
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 13.80	Seite: 1. Reihe . . . " 4.60
2. Reihe . . . " 12.10	2. Reihe . . . " 3.40
3. u. 4. Reihe " 9.70	Profzeniums-Logen: Vorderplätze 4.—
5. Reihe . . . " 9.20	Rückplätze " 2.90
Logen: 1. Reihe . . . " 11.40	IV. Rang: Mitte . . . " 2.30
2. u. 3. Reihe . . . " 9.20	Seite . . . " 0.90

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Donnerstag,	13. März, D 35, mittlere Preise: Die Räuber	Anfang 6 Uhr
Freitag,	14. März, B 34, hohe Preise: Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Samstag,	15. März, A 34, mittlere Preise: Zum ersten Male: Jan der Wunderbare	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	16. März, C 35, hohe Preise: Lannhäuser	Anfang 5 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Mittwoch,	12. März: Der Weibstiesel	Anfang 7 Uhr
Freitag,	14. März: 6. Einheitspreisvorstellung: Der Weibstiesel	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	16. März: Herrschaftlicher Diener gesucht	Anfang 7 Uhr